



Starke Basis für höhere Rendite – Konzernergebnis von 1,8 Mrd. Euro nach 9 Monaten

Q3 2023

Starke operative Performance – Konzernergebnis nach 9 Monaten um 90 % gesteigert



Ergebnis

Starkes Operatives Ergebnis von 2.879 Mio. Euro (9M 22: 1.571 Mio. Euro)

Konzernergebnis von 1.829 Mio. Euro (9M 22: 963 Mio. Euro)

9M-Eigenkapitalrendite (Netto-RoTE) bei 8,6 %

Erträge

Erträge von 8.052 Mio. Euro nach 9 Monaten trotz 754 Mio. Euro Vorsorge für Schweizer-Franken-Kredite

Anstieg des Zinsüberschusses um 39 % ggü. Vorjahresquartal

Provisionsüberschuss ggü. Vorjahresquartal 5 % niedriger wegen schwächeren Wertpapiergeschäfts in PUK

Kosten

Aufwandsquote bei 60 %

Kosten mit 4.806 Mio. Euro im Plan

Risiko

Risikoergebnis von -367 Mio. Euro im Rahmen der Erwartungen

Verfügbares TLA von 435 Mio. Euro

Problemkreditquote (NPE) bei 1,0 %

Kapital

CET-1-Quote auf 14,6 % gestiegen mit komfortablem Puffer zur MDA-Schwelle

Weitere Verbesserung in Q3 zum bereits starken Vorquartal



Erträge

(Mio. Euro)

Außerordentliche Erträge



Kosten

(Mio. Euro)

Pflichtbeiträge
 Operative Kosten



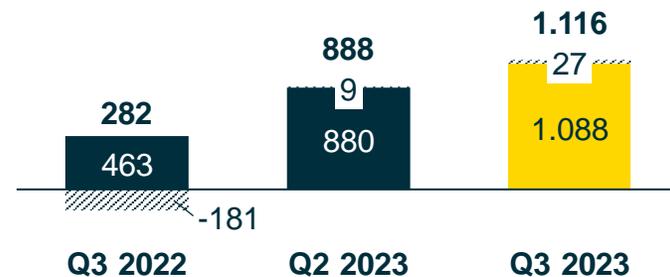
Risikoergebnis

(Mio. Euro)



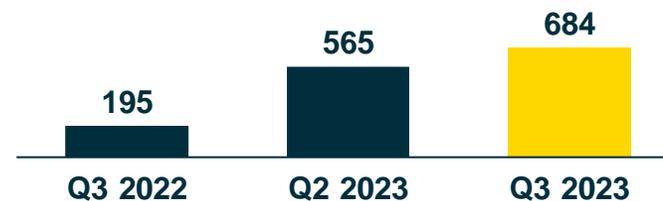
Operatives Ergebnis

(Mio. Euro)



Konzernergebnis¹

(Mio. Euro)



CET-1-Quote²

(%)



1) Den Commerzbank-Aktionären und Investoren in zusätzliche Eigenkapitalbestandteile zurechenbares Konzernergebnis.
2) Beinhaltet das Konzernergebnis abzüglich Abgrenzung für Ausschüttungen und potenzielle (vollständig diskretionäre) AT-1-Kupons.

Außerordentliche Erträge in Q3 gering



2022 (Mio. Euro)

Erträge

Quartal	Erträge	Gesamt
Q1	Absicherungs- und Bewertungseffekte	17
	Ratenkredit PPA (PUK)	-6
	TLTRO-Effekte (SuK)	45
		56
Q2	Absicherungs- und Bewertungseffekte	48
	Ratenkredit PPA (PUK)	-5
	TLTRO-Effekte (SuK)	42
	Rückstellung nach BGH-Urteil für vergangene Preisanpassungen (PUK)	27
		111
Q3	Absicherungs- und Bewertungseffekte	84
	Ratenkredit PPA (PUK)	-5
	TLTRO-Effekte (SuK)	9
	"Credit Holidays" in Polen (PUK)	-270
		-181
Q4	Absicherungs- und Bewertungseffekte	-118
	Ratenkredit PPA (PUK)	-4
	TLTRO-Effekte (SuK)	93
	"Credit Holidays" in Polen (PUK)	-9
		-38
GJ		-52

2023 (Mio. Euro)

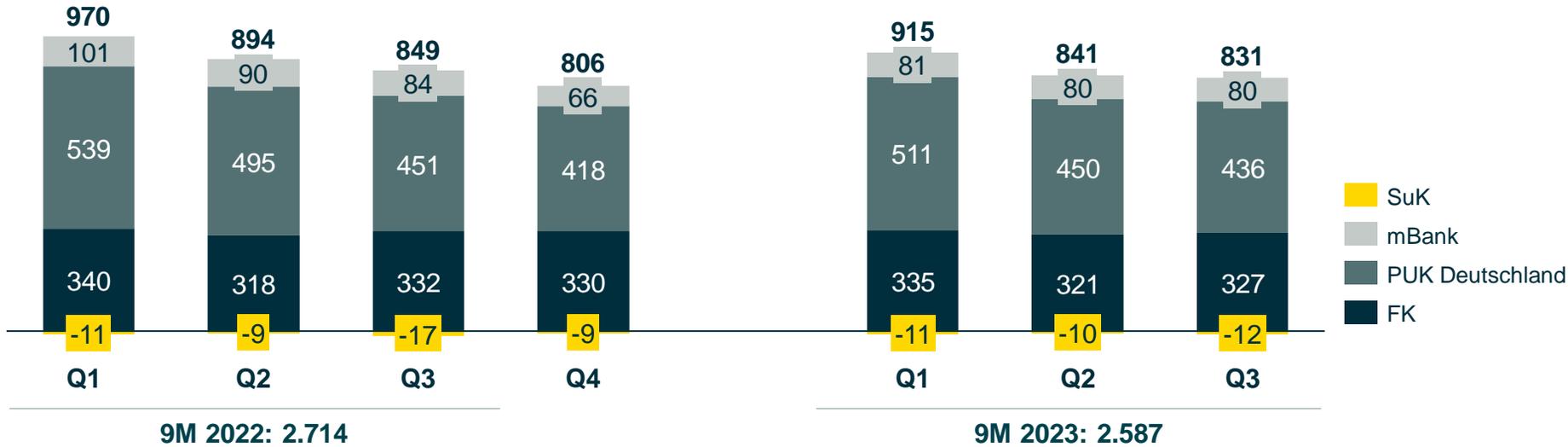
Erträge

Quartal	Erträge	Gesamt
Q1	Absicherungs- und Bewertungseffekte	9
	Ratenkredit PPA (PUK)	-7
	"Credit Holidays" in Polen (PUK)	11
		13
Q2	Absicherungs- und Bewertungseffekte	17
	Ratenkredit PPA (PUK)	-6
	"Credit Holidays" in Polen (PUK)	-2
		9
Q3	Absicherungs- und Bewertungseffekte	33
	Ratenkredit PPA (PUK)	-5
		27
9M		49

Provisionsüberschuss in Q3 stabilisiert



Bereinigter Provisionsüberschuss (Mio. Euro)



Highlights Q3

Stabiler Provisionsüberschuss in FK dank weiterhin starken Zahlungsverkehrs- und Kapitalmarktgeschäfts

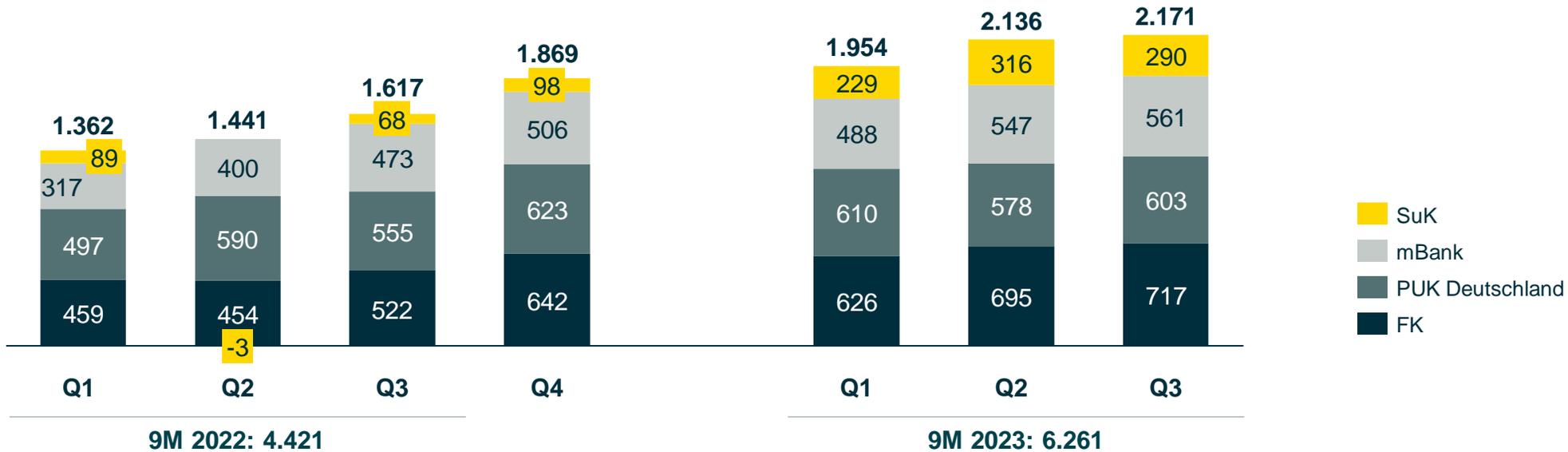
Niedrigerer Provisionsüberschuss bei PUK Deutschland ggü. Vorquartal spiegelt Rückgang der Wertpapiertransaktionen aufgrund leicht geringerer Marktvolatilität wider

Provisionsüberschuss für das Gesamtjahr 2023 leicht unter Vorjahrniveau erwartet

Zinsüberschuss in Q3 profitiert von weiterer Zinserhöhung der EZB



Bereinigter Zinsüberschuss (Mio. Euro)



Highlights Q3

Im Vergleich zum Vorquartal gestiegener Zinsüberschuss in FK profitiert von höheren Zinsen, die den Anstieg des Einlagen-Beta mehr als ausgleichen

Im Quartalsvergleich stabiler Zinsüberschuss im Kundengeschäft bei PUK Deutschland – Q2 war durch rund -30 Mio. Euro aus geringerer Sondertilgung bei Baufinanzierungen belastet

mBank mit höherem Zinsüberschuss ggü. Vorquartal hauptsächlich dank fortgesetztem effizientem Margenmanagement und gesteigertem Einlagenvolumen
Weiterhin hoher Zinsüberschuss in SuK mit teilweise gegenläufigen Effekten im Fair-Value-Ergebnis

Ausblick für Zinsüberschuss auf > 8,1 Mrd. Euro erhöht



Annahmen für Zinssatz und Einlagen-Beta¹

Euro

Basisszenario EZB-Einlagenzins in Q4: 4 %

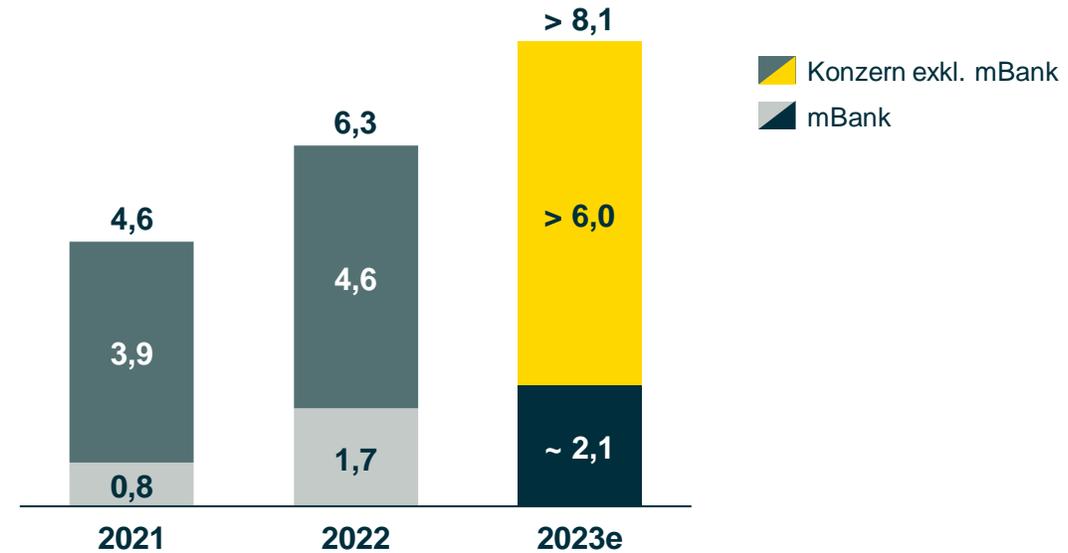
Durchschnittl. Basisszenario 5-Jahres-Swap-Satz in Q4: ~ 3,37 %

Einlagen-Beta¹ in Deutschland steigt von ~ 25 % in Q3 auf durchschnittl. ~ 30 % in Q4 (→ GJ-Durchschnitt ~ 25 %)

Polnischer Zloty

Unveränderte Zinsen in Q4 nach Zinssenkung am 4. Oktober

Entwicklung des bereinigten Zinsüberschusses (Mrd. Euro)



Kommentare

Durchschnittliches Einlagenvolumen auf Q3-Niveau angenommen

Stabiles Kreditvolumen angenommen

Sensitivität beim Einlagen-Beta¹: Veränderung von +/- 1 %-Punkt im Einlagen-Beta in Q4 führt zu rund +/- 25 Mio. Euro Veränderung im Zinsüberschuss

Anstieg im Zinsüberschuss bei SuK mit teilweise gegenläufigen Effekten im Fair-Value-Ergebnis

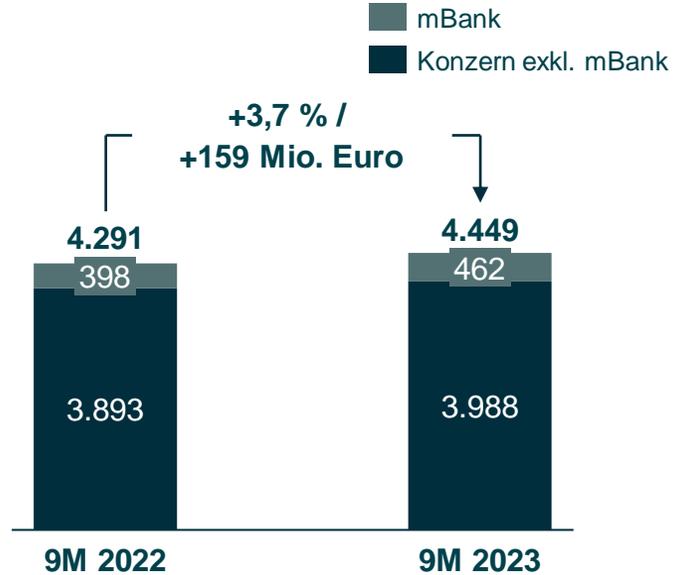
1) Das Einlagen-Beta ist der durchschnittliche Anteil der Zinsen, der an die Kunden weitergegeben wird, bezogen auf verzinsliche und nicht verzinsliche Einlagenprodukte.

Gesamtaufwendungen unter Vorjahr



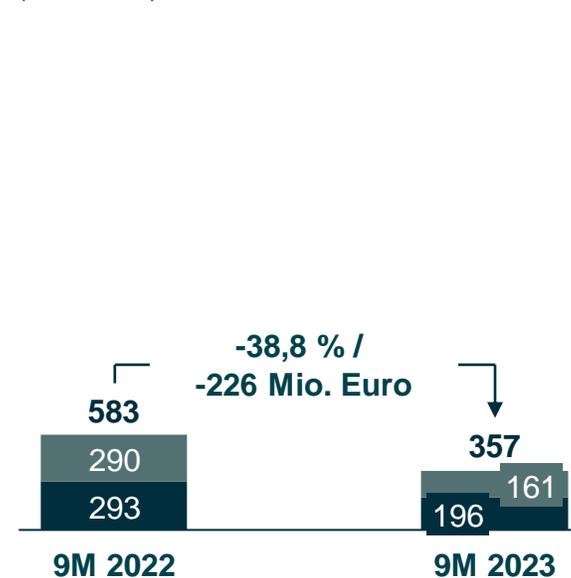
Verwaltungsaufwendungen

(Mio. Euro)



Pflichtbeiträge

(Mio. Euro)



Gesamtaufwendungen

(Mio. Euro)



Highlights 9M

Gestiegene Verwaltungsaufwendungen aufgrund allgemeiner Gehaltserhöhungen und im Vergleich zum Vorjahr höherer Abgrenzung für variable Vergütung

Gesunkene europäische Bankenabgabe (-91 Mio. Euro) hauptsächlich durch niedrigeres Zielvolumen für 2023 infolge des geringeren Wachstums von europäischen gedeckten Einlagen in Q1 und stärkerer Nutzung von Zahlungsverpflichtungen in Q2

Geringere Beiträge zum Einlagensicherungsfonds in Polen nach Einführung des „Institutional Protection Scheme“ im Jahr 2022 (-91 Mio. Euro)

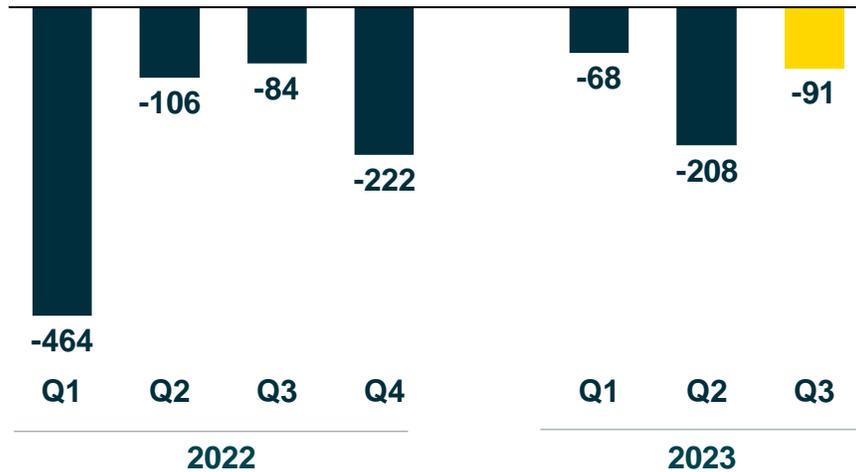
Für 2023 erwartete Gesamtaufwendungen von 6,4 Mrd. Euro bei einer Aufwandsquote von ~ 61 % spiegeln weitere Inflationsausgleichsprämie für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie höhere IT-Investitionen in Q4 wider

Anhaltend hohe Kreditqualität



Risikoergebnis

(Mio. Euro)



Risikoergebnis nach Geschäftsbereichen

Risikoergebnis (Mio. Euro)	Q3 2022	Q2 2023	Q3 2023	9M 2022	9M 2023
Privat- und Unternehmerkunden Deutschland	-52	-9	-39	-116	-139
mBank	-38	-39	-55	-135	-132
Firmenkunden	13	-169	-4	-325	-119
Sonstige und Konsolidierung	-6	9	7	-78	23
Konzern	-84	-208	-91	-654	-367

NPE (Mrd. Euro)	Q3 2022	Q2 2023	Q3 2023	9M 2022	9M 2023
Privat- und Unternehmerkunden Deutschland	0,7	0,8	0,8	0,7	0,8
mBank	1,2	1,2	1,2	1,2	1,2
Privat- und Unternehmerkunden	1,8	2,0	2,0	1,8	2,0
Firmenkunden	2,4	2,7	2,5	2,4	2,5
Sonstige und Konsolidierung	1,4	0,9	0,7	1,4	0,7
Konzern	5,6	5,6	5,2	5,6	5,2
Konzern NPE-Quote (in %)	0,9	1,1	1,0	0,9	1,0
Konzern CoR (Bp.) (Jahr bis heute)	15	10	9	15	9
Konzern CoR Kreditbuch (Bp.) (Jahr bis heute)	32	21	18	32	18

Highlights Q3

Risikoergebnis in PUK getrieben durch mBank und Modellverbesserungen, die zu einem Anstieg des Stage-2-Exposures führen

Rückzahlungen aus größeren Einzelfällen gleichen neue Risikovorsorge in FK nahezu aus

Problemkreditquote (NPE) mit 1,0 % weiter auf niedrigerem Niveau

Risikokosten für das Kreditbuch mit 18 Basispunkten am unteren Rand der Erwartungen

Für das Gesamtjahr 2023 nun Risikoergebnis von < 700 Mio. Euro vor möglicher Verwendung des TLA angestrebt

Top-Level-Adjustment von 435 Mio. Euro verfügbar



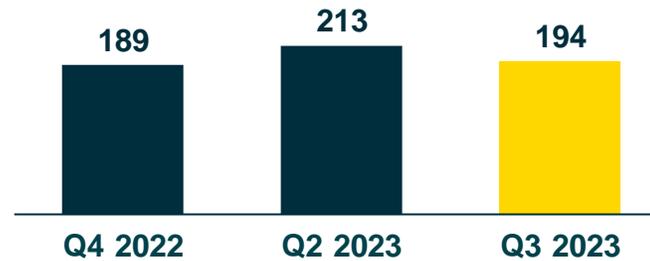
Top-Level-Adjustment (TLA)

(Mio. Euro)

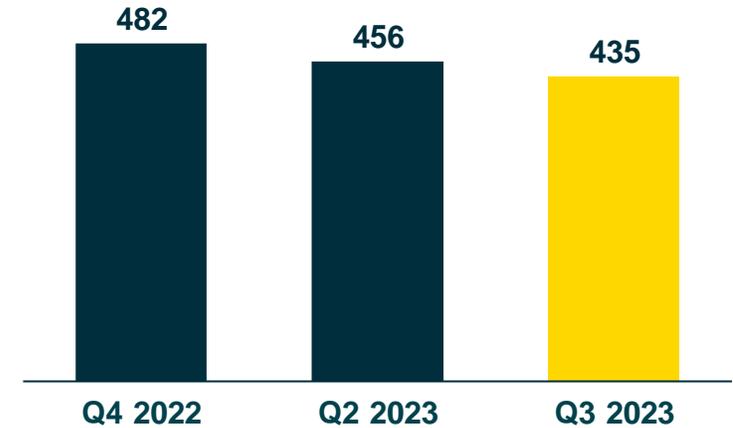
FK



PUK



Konzern



Highlights Q3

Neuberechnung basierend auf aktuellem Portfolio und veränderten zugrunde liegenden makro-ökonomischen Annahmen führte zu Rückgang des TLA in PUK und FK

TLA in SuK unverändert bei 3 Mio. Euro

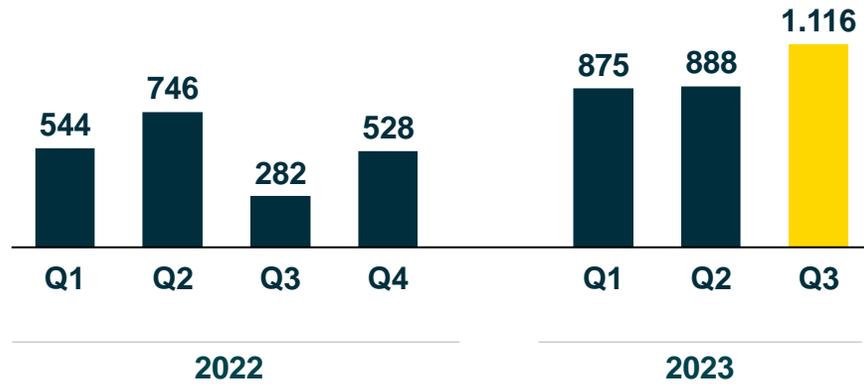
TLA von 435 Mio. Euro verfügbar, um erwartete Sekundäreffekte aus Lieferkettenproblemen, Inflation und höheren Zinsen in den nächsten Quartalen abzudecken

Profitabilität in Q3 weiter gesteigert



Operatives Ergebnis Konzern

(Mio. Euro)



2022				2023			
410	643	810	328	775	902	1.027	Konzern (exkl. mBank)
134	103	-528	201	100	-14	89	mBank

Konzern-GuV

Mio. Euro	Q3 2022	Q2 2023	Q3 2023	9M 2022	9M 2023
Erträge	1.886	2.629	2.755	7.098	8.052
Sondereffekte	-181	9	27	-14	49
Erträge ohne Sondereffekte	2.066	2.621	2.727	7.112	8.003
dv. Zinsüberschuss	1.617	2.136	2.171	4.421	6.261
dv. Provisionsüberschuss	849	841	831	2.714	2.587
dv. Fair-Value-Ergebnis	87	-34	-100	444	-215
dv. Sonstige Erträge	-487	-321	-175	-466	-629
Risikoeergebnis	-84	-208	-91	-654	-367
Personalaufwendungen	851	869	917	2.535	2.684
Sachaufwendungen	579	612	587	1.756	1.766
Verwaltungsaufwendungen	1.429	1.481	1.504	4.291	4.449
Pflichtbeiträge	91	52	45	583	357
Operatives Ergebnis	282	888	1.116	1.571	2.879
Restrukturierungsaufwendungen	14	4	6	54	14
Ergebnis vor Steuern Konzern	267	885	1.109	1.517	2.865
Steuern	228	338	405	653	1.022
Minderheiten	-155	-19	20	-98	14
Konzernergebnis	195	565	684	963	1.829
CIR (exkl. Pflichtbeiträgen) (%)	75,8	56,3	54,6	60,4	55,3
CIR (inkl. Pflichtbeiträgen) (%)	80,6	58,3	56,2	68,7	59,7
Netto-RoTE (%)	2,2	7,9	9,6	4,3	8,6
Operativer RoCET (%)	4,7	14,4	17,6	8,7	15,5

Highlights Q3

Anstieg bereinigter Erträge um 32 % ggü. Vorjahresquartal getrieben durch Anstieg des bereinigten Zinsüberschusses um 34 %

Sonstige Erträge spiegeln hauptsächlich Belastungen aus Schweizer-Franken-Krediten der mBank wider

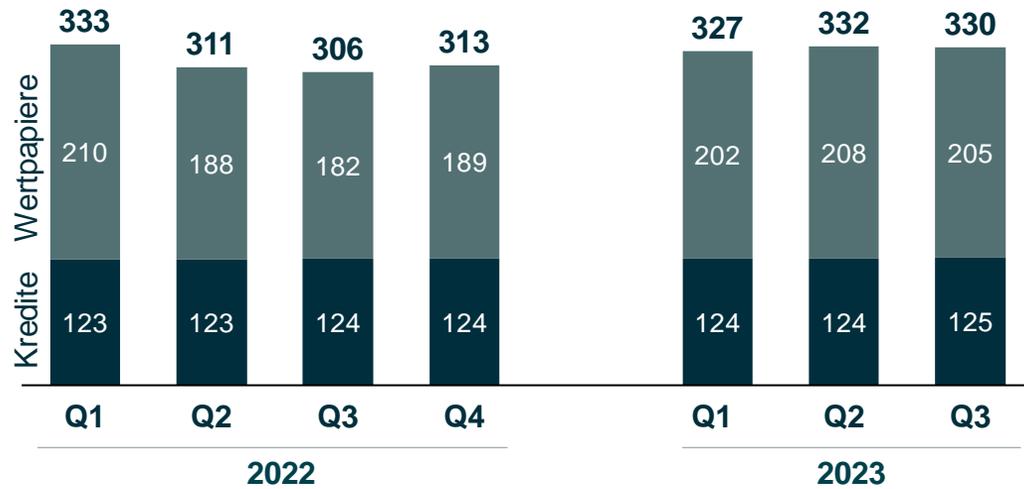
Anstieg der Kosten in Q3 maßgeblich getrieben durch höhere Abgrenzungen für variable Vergütung aufgrund des guten Geschäftsverlaufs

Steuersatz nach 9 Monaten bei 36 % – Vorsorge für Rechtsrisiken aus Schweizer-Franken-Krediten in Polen steuerlich größtenteils nicht abzugsfähig

PUK: Höhere Einlagen bei Verschiebungen im Anlagemix

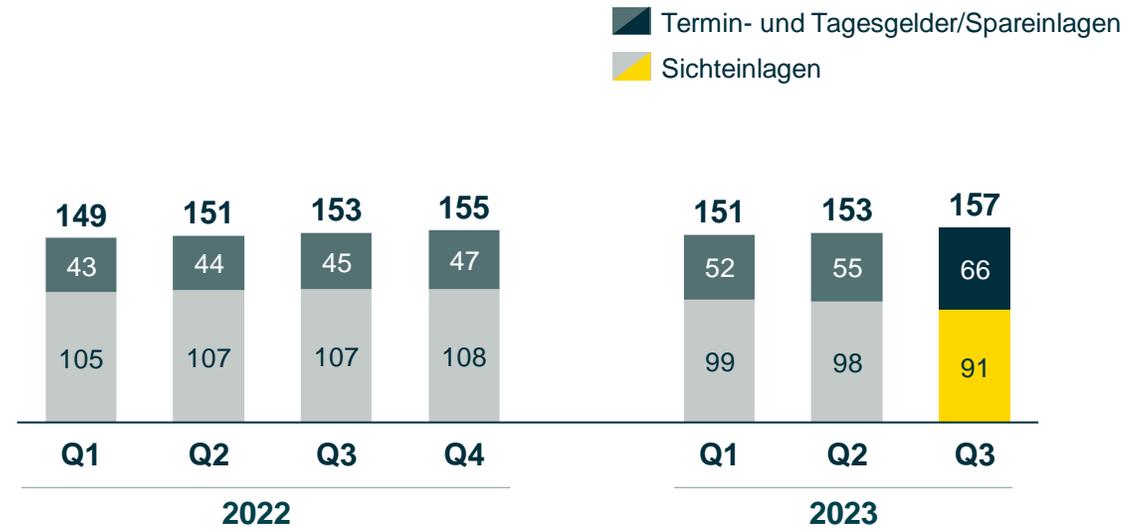
Kredit- und Wertpapiervolumen (Deutschland)

(Mrd. Euro | Ende der Periode)



Einlagen (Deutschland)

(Mrd. Euro | Ende der Periode)



Highlights Q3

Rückgang des Wertpapiervolumens um rund 3 Mrd. Euro ggü. Vorquartal – davon rund -4,1 Mrd. Euro aufgrund von Marktbewegungen, teilweise ausgeglichen durch rund +1,4 Mrd. Euro Nettoneugeschäft

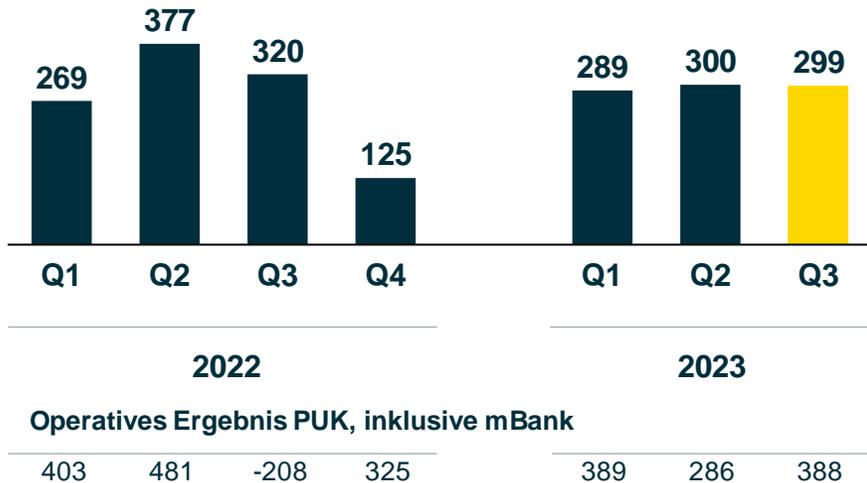
Baufinanzierungen in Deutschland stabil bei 95 Mrd. Euro
Ratenkreditbuch stabil bei 3,3 Mrd. Euro

Anstieg des Einlagenvolumens ggü. Vorquartal, da Kundinnen und Kunden Gelder zunehmend auf Tagesgeldkonten verlagern

Stabiles Kundengeschäft bei PUK Deutschland



Operatives Ergebnis PUK Deutschland (Mio. Euro)



Segment-GuV PUK Deutschland

Mio. Euro	Q3 2022	Q2 2023	Q3 2023	9M 2022	9M 2023
Erträge	1.069	1.050	1.046	3.266	3.243
Sondereffekte	-5	-6	-5	11	-18
Erträge ohne Sondereffekte¹	1.074	1.056	1.052	3.255	3.261
dv. Private Kunden	784	775	786	2.399	2.401
dv. Unternehmernkunden	205	223	230	629	682
dv. Commerz Real	85	59	36	227	178
Risikoergebnis	-52	-9	-39	-116	-139
Verwaltungs aufwendungen	692	723	705	2.072	2.131
Pflichtbeiträge	4	18	4	112	85
Operatives Ergebnis	320	300	299	967	888
RWA (Ultimo in Mrd. Euro)	32,1	31,8	30,8	32,1	30,8
CIR (exkl. Pflichtbeiträgen) (%)	64,8	68,9	67,4	63,4	65,7
CIR (inkl. Pflichtbeiträgen) (%)	65,2	70,6	67,7	66,9	68,3
Operative Eigenkapitalrendite (%)	31,9	29,3	30,0	32,4	29,1

Highlights Q3

Bereinigte Erträge im Vergleich zum Vorquartal und zum Vorjahreszeitraum (9M) stabil

Anstieg der bereinigten Erträge bei UK in den ersten neun Monaten ausgeglichen durch Rückgang bei Commerz Real

Provisionsüberschuss um 3 % niedriger als im Vorquartal wegen Rückgang der Wertpapiertransaktionen infolge geringerer Marktvolatilität

Sonstige Erträge bei Commerz Real im Jahres- und Quartalsvergleich niedriger aufgrund positiver Bewertungseffekte in vorigen Quartalen

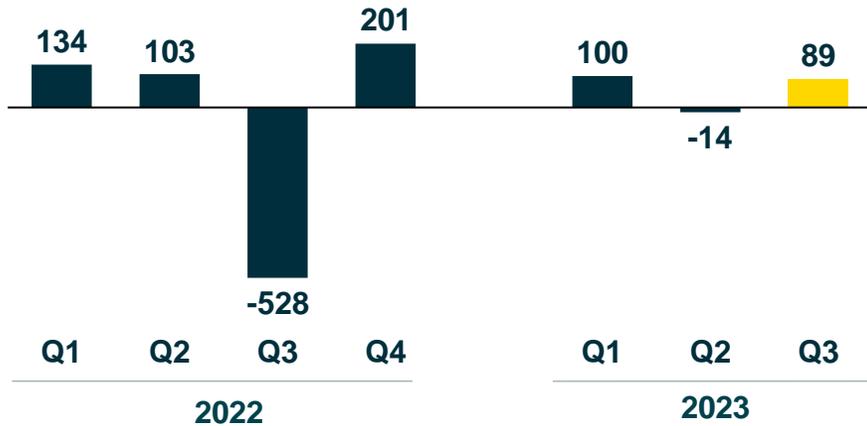
Nettokundenrückgang in Deutschland von 18 Tsd. in Q3 maßgeblich durch Beendigung von Kreditkartenkooperationen mit geringem Ertragsbeitrag, teilweise ausgeglichen durch neue Einlagenkunden

mBank mit starkem Kerngeschäft



Operatives Ergebnis mBank

(Mio. Euro)



... ohne Vorsorge für Schweizer-Franken-Kredite und „Credit Holidays“

175 143 219 301 262 335 323

Highlights Q3

Operatives Ergebnis ohne zusätzliche Vorsorge für Schweizer-Franken-Kredite und „Credit Holidays“ 47 % höher ggü. Vorjahresquartal, aber 4 % niedriger ggü. Vorquartal aufgrund des höheren Risikoergebnisses in Q3

Bereinigter Zinsüberschuss höher ggü. Vorjahresquartal durch effizientes Margenmanagement und ggü. Vorquartal sowohl durch aktives Einlagenmanagement als auch durch gestiegenes Einlagenvolumen

Volumen der Schweizer-Franken-Kredite vor Abzügen bei 2,1 Mrd. Euro; Vorsorge für Rechtsrisiken von 1,8 Mrd. Euro (davon 0,3 Mrd. Euro Rückstellungen für bereits zurückgezahlte Kredite sowie Rechtskosten) – Nettovolumen bei 0,6 Mrd. Euro und Deckungsquote von 85,6 %

Segment-GuV mBank

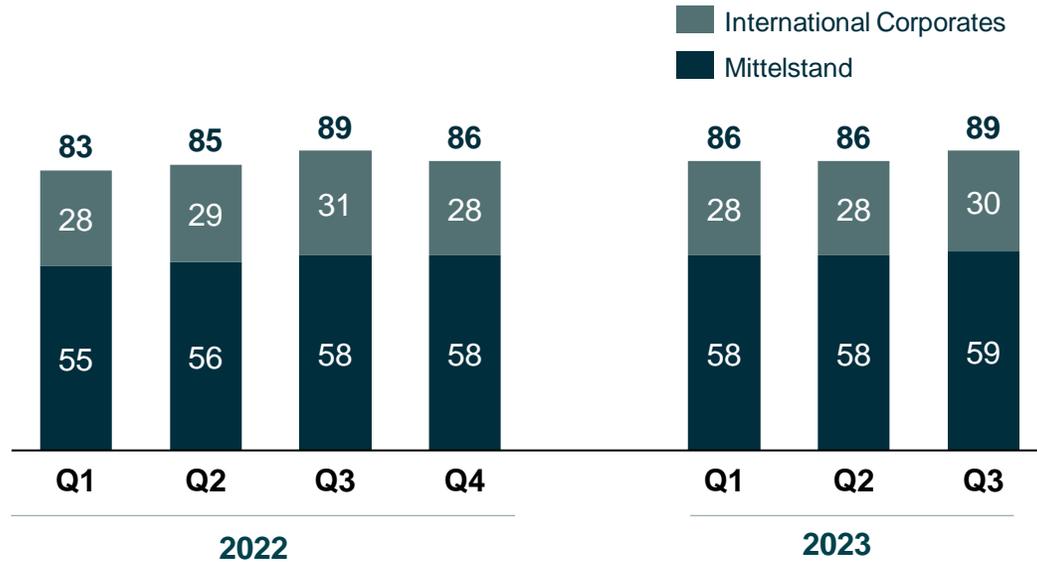
Mio. Euro	Q3 2022	Q2 2023	Q3 2023	9M 2022	9M 2023
Erträge	-278	226	346	532	929
Sondereffekte	-271	-1	-1	-272	12
Erträge ohne Sondereffekte	-7	228	347	804	917
Risikoergebnis	-38	-39	-55	-135	-132
Verwaltungs aufwendungen	129	157	161	398	462
Pflichtbeiträge	83	44	41	290	161
Operatives Ergebnis	-528	-14	89	-291	175
RWA (Ultimo in Mrd. Euro)	21,2	21,7	20,9	21,2	20,9
CIR (exkl. Pflichtbeiträgen) (%)	n/a	69,4	46,5	74,8	49,7
CIR (inkl. Pflichtbeiträgen) (%)	n/a	88,7	58,4	129,3	67,0
Operative Eigenkapitalrendite (%)	-77,7	-2,0	12,9	-14,0	8,6
Vorsorge für Rechtsrisiken aus CHF-Krediten der mBank	-477	-347	-234	-559	-754
"Credit Holidays" in Polen	-270	-2	-	-270	9
Op. Erg. ohne Vorsorge CHF-Kredite u. "Credit Holidays"	219	335	323	538	920

FK: Stabile Einlagen und wachsendes Kreditgeschäft



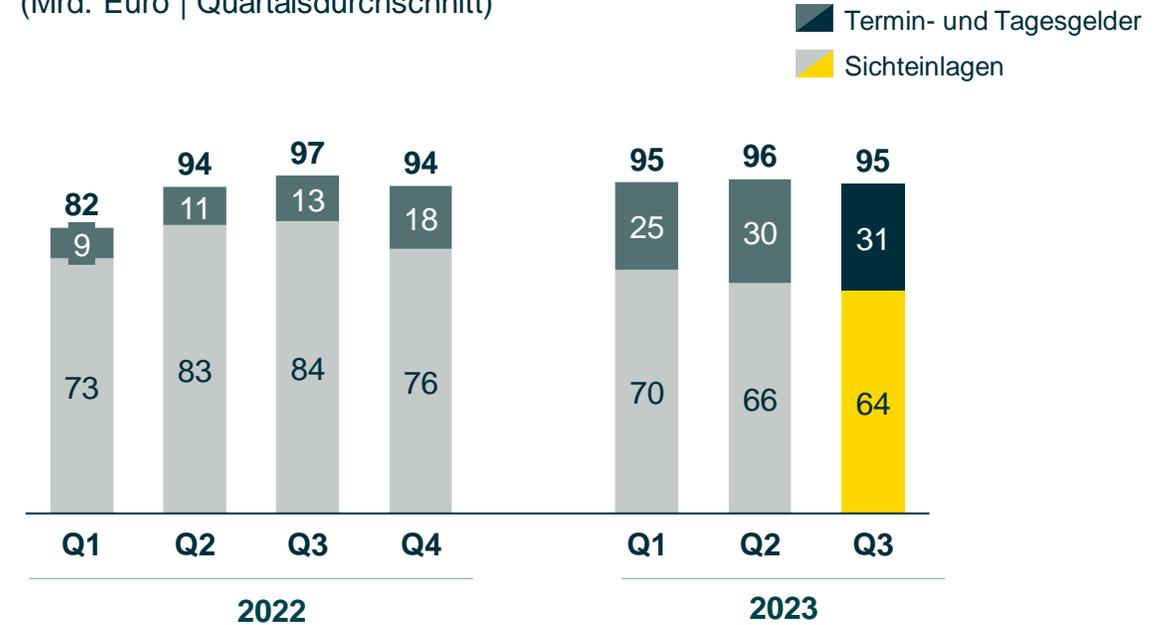
Kreditvolumen Firmenkunden

(Mrd. Euro | Quartalsdurchschnitt | Mittelstand und International Corporates)



Einlagen

(Mrd. Euro | Quartalsdurchschnitt)



Highlights Q3

Kreditvolumen ggü. Vorquartal in Kundengruppen Mittelstand und International Corporates gestiegen, hauptsächlich aufgrund von Investitions- und Betriebsmittelkrediten. Kreditvolumen ggü. Vorjahresquartal größtenteils stabil

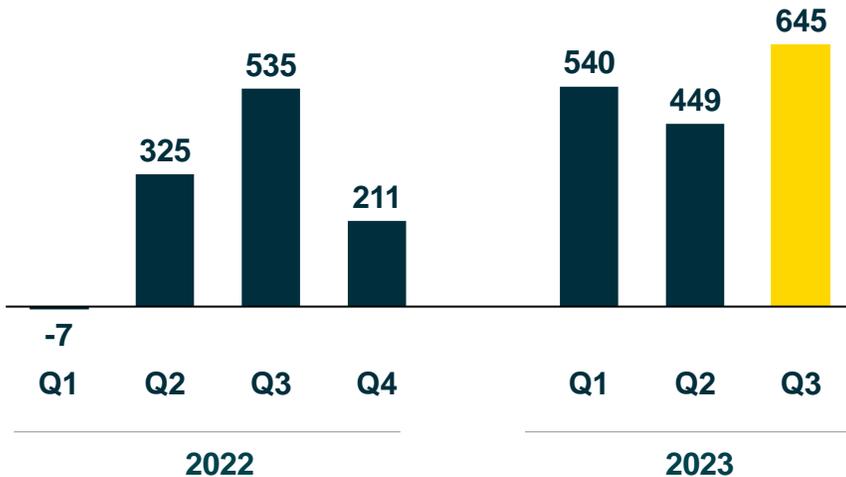
Leicht gesunkenes Einlagenvolumen mit weiterer Verschiebung von Sichteinlagen zu Termin- und Tagesgeldern

Durchschnittliche RWA-Effizienz des Firmenkundenportfolios weiter auf 7,7 % verbessert (7,2 % in Q2)

FK: Gute Ertragsentwicklung in allen Kundengruppen



Operatives Ergebnis (Mio. Euro)



Segment-GuV FK

Mio. Euro	Q3 2022	Q2 2023	Q3 2023	9M 2022	9M 2023
Erträge	1.021	1.126	1.171	2.829	3.375
Sondereffekte	15	1	5	-1	24
Erträge ohne Sondereffekte	1.006	1.125	1.166	2.831	3.352
dv. Mittelstand	523	654	660	1.480	1.917
dv. International Corporates	248	268	288	712	806
dv. Institutionals	146	205	205	426	602
dv. Sonstige	89	-2	13	213	27
Risikoergebnis	13	-169	-4	-325	-119
Verwaltungs aufwendungen	497	514	522	1.533	1.551
Pflichtbeiträge	2	-6	-	118	72
Operatives Ergebnis	535	449	645	853	1.634
RWA (Ultimo in Mrd. Euro)	81,0	82,7	83,3	81,0	83,3
CIR (exkl. Pflichtbeiträgen) (%)	48,7	45,7	44,6	54,2	45,9
CIR (inkl. Pflichtbeiträgen) (%)	48,9	45,1	44,6	58,3	48,1
Operative Eigenkapitalrendite (%)	21,5	17,1	24,5	11,4	20,8

Highlights Q3

Anstieg der Erträge in Kundensegmenten im Vergleich zum Vorjahresquartal und zum Vorquartal getragen von höherem Zinsüberschuss aus Einlagen – Operatives Ergebnis profitiert weiter von niedrigem Risikoergebnis

Bereinigter Provisionsüberschuss im Vergleich zum Vorquartal leicht gestiegen durch gutes Zahlungsverkehrs- und Kapitalmarktgeschäft

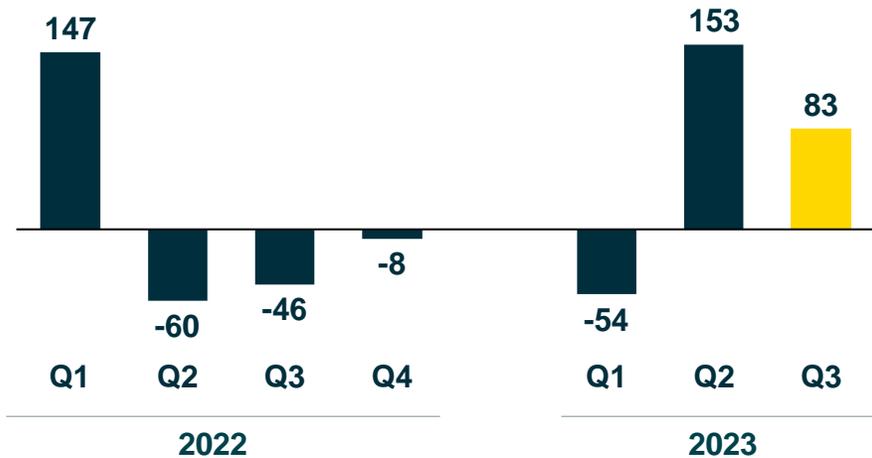
Fair-Value-Ergebnis nach 9 Monaten stabil bei 389 Mio. Euro auf dem Niveau des Vorjahres (9M 2022: 386 Mio. Euro)

RWA im Vergleich zum Vorquartal um 1 % gestiegen mit höheren Kreditrisiko-RWA aufgrund leicht gestiegenen Kreditvolumens und Wechselkurseffekten in US-Dollar sowie Anstieg der Marktrisiko-RWA

SuK: Zinsüberschuss treibt gute operative Performance



Operatives Ergebnis (€m)



Segment-GuV SuK

Mio. Euro	Q3 2022	Q2 2023	Q3 2023	9M 2022	9M 2023
Erträge	73	227	191	471	505
Sondereffekte	80	15	29	249	32
Erträge ohne Sondereffekte	-6	212	162	222	473
<i>dv. Zinsüberschuss</i>	68	316	290	154	835
<i>dv. Provisionsüberschuss</i>	-17	-10	-12	-37	-34
<i>dv. Fair-Value-Ergebnis</i>	-29	-115	-161	84	-434
<i>dv. Sonstige Erträge</i>	-28	22	45	21	106
Risikoergebnis	-6	9	7	-78	23
Verwaltungsaufwendungen	112	87	116	288	307
Pflichtbeiträge	1	-4	-	63	39
Operatives Ergebnis	-46	153	83	42	182
RWA (Ultimo in Mrd. Euro)	40,2	37,8	38,7	40,2	38,7

Highlights Q3

Zinsüberschuss in SuK auf Niveau des Vorquartals – teilweise gegenläufige Effekte im Fair-Value-Ergebnis

Bewertungseffekte in Höhe von -15 Mio. Euro bei CommerzVentures

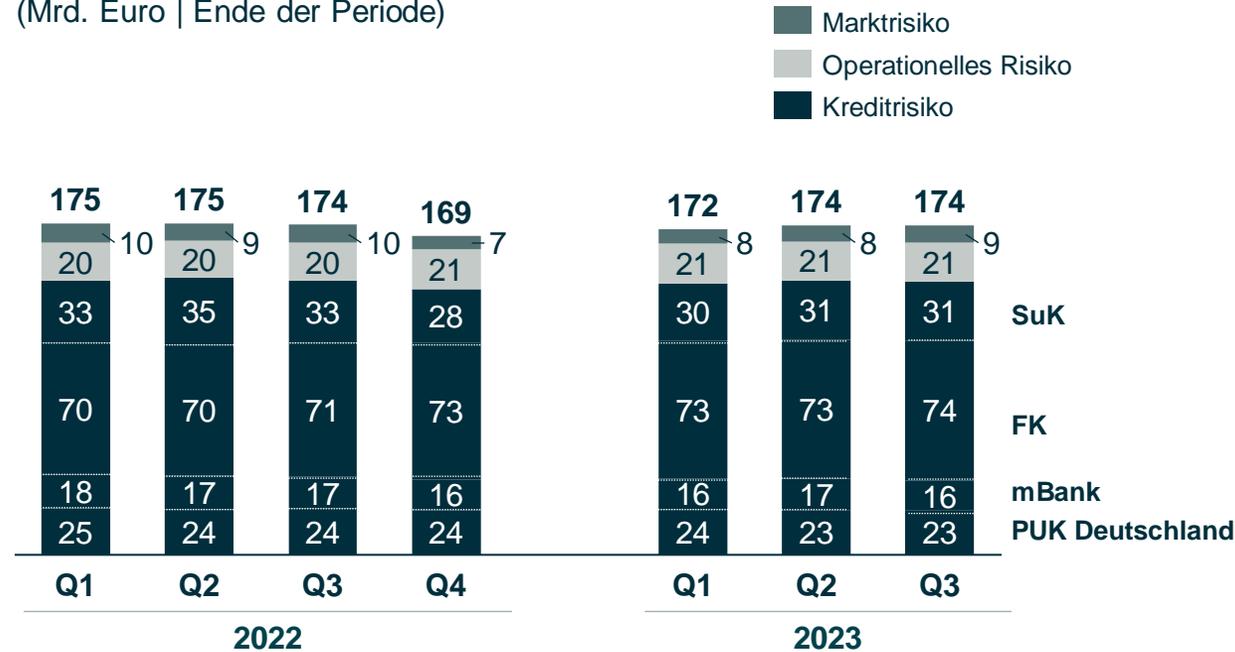
Verwaltungsaufwendungen spiegeln Abgrenzungen für variable Vergütung wider

CET-1-Quote bei 14,6 % und MDA-Puffer bei 448 Bp.



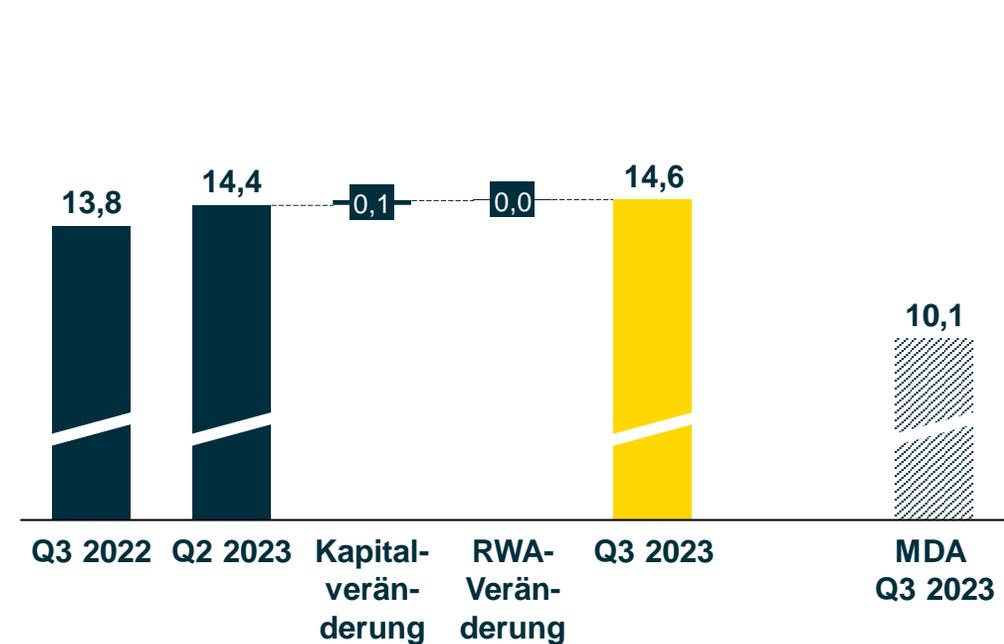
RWA-Entwicklung nach Risikoarten

(Mrd. Euro | Ende der Periode)



Entwicklung der CET-1-Quote¹

(%)



Highlights Q3

RWA insgesamt nahezu stabil

Rückgang der Kreditrisiko-RWA im Wesentlichen in PUK aufgrund einer neuen mBank-Verbriefung sowie Wechselkurseffekten in Polnischen Zloty – größtenteils ausgeglichen in FK durch höheres Volumen und US-Dollar-Wechselkurseffekte

Kapitalanstieg maßgeblich durch positives Konzernergebnis und höheres sonstiges Periodenergebnis getrieben, teilweise ausgeglichen durch höhere regulatorische Anpassungen

1) Beinhaltet das Konzernergebnis abzüglich Abgrenzung für Ausschüttungen und potenzielle (vollständig diskretionäre) AT-1-Kupons.

Ziele und Erwartungen für 2023 angehoben



Erträge

Wir erwarten Erträge von ~ 10,6 Mrd. Euro

Wir rechnen mit einem Provisionsüberschuss leicht unter Vorjahresniveau und einem Zinsüberschuss von mehr als 8,1 Mrd. Euro bei teilweise gegenläufigen Effekten im Fair-Value-Ergebnis

Kosten

Wir rechnen mit Gesamtkosten von 6,4 Mrd. Euro und einer Aufwandsquote von ~ 61 % bei einer höheren variablen Vergütung im Fall eines verbesserten Konzernergebnisses

Risiko

Wir gehen von einer Belastung aus dem Risikoergebnis in Höhe von weniger als 700 Mio. Euro vor möglicher Verwendung des TLA aus

Kapital

Wir rechnen mit einer CET-1-Quote von ~ 14,7 %

Rendite

Wir erwarten ein Konzernergebnis von ~ 2,2 Mrd. Euro und eine Netto-Eigenkapitalrendite von ~ 7,5 %

Ausschüttungsquote von 50 %¹ aufgeteilt in Dividendenzahlung und beantragten Aktienrückkauf von bis zu 600 Mio. Euro, der vor der Hauptversammlung 2024 stattfinden soll – vorbehaltlich der Zustimmung von EZB und Finanzagentur

1) Ausschüttungsquote auf Grundlage des Konzernergebnisses nach potenziellen (vollständig diskretionären) AT-1-Kuponzahlungen.



Weitere Informationen sind im Anhang der englischsprachigen Analystenpräsentation zu finden.

Für weitere Informationen stehen Ihnen zur Verfügung



Erik Nebel

T: +49 69 136-44986

M: erik.nebel@commerzbank.com

Svea Junge

T: +49 69 136-28050

M: svea.junge@commerzbank.com

Sina Weiß

T: +49 69 136-27977

M: sina.weiss@commerzbank.com



Diese Präsentation enthält zukunftsgerichtete Aussagen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die sich nicht auf historische Fakten beziehen; sie beinhalten unter anderem Aussagen zu den Überzeugungen und Erwartungen der Commerzbank und den diesen zugrunde liegenden Annahmen. Diese Aussagen basieren auf Plänen, Schätzungen, Hochrechnungen und Zielen, soweit sie dem Management der Commerzbank zum jeweiligen Zeitpunkt zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen haben daher nur für den Zeitpunkt Gültigkeit, an dem sie getroffen werden. Die Commerzbank übernimmt keine Verpflichtung, diese Aussagen bei Vorliegen neuer Informationen oder aufgrund zukünftiger Ereignisse zu aktualisieren. Zukunftsgerichtete Aussagen unterliegen zwangsläufig Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren kann daher dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse deutlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen enthaltenen Angaben abweichen. Zu diesen Faktoren zählen unter anderem die Entwicklung der Finanzmärkte in Deutschland, Europa, den USA und anderen Regionen, in denen die Commerzbank einen wesentlichen Teil ihrer Erträge erwirtschaftet oder in denen sie einen wesentlichen Teil ihres Vermögens hält, die Entwicklung ihrer Vermögenswerte, Marktschwankungen, mögliche Ausfälle von Schuldnern oder Handelspartnern, Änderungen der Geschäftsstrategie und die Zuverlässigkeit ihrer Risikomanagementgrundsätze.

Außerdem enthält diese Präsentation finanzielle und andere Informationen, die aus öffentlich verfügbaren Informationen stammen, die von anderen Personen als der Commerzbank veröffentlicht wurden („externe Informationen“). Externe Informationen beziehen sich insbesondere auf branchen- oder kundenbezogene Informationen und andere Berechnungen, die Branchenberichten entnommen wurden oder darauf beruhen, die von Dritten veröffentlicht wurden, sowie auf Marktforschungsberichte und kommerzielle Veröffentlichungen. Kommerzielle Veröffentlichungen beinhalten allgemein die Aussage, dass die darin enthaltenen Informationen aus für verlässlich gehaltenen Quellen stammen, dass die Richtigkeit und Vollständigkeit dieser Informationen aber nicht garantiert wird und dass die darin enthaltenen Berechnungen auf einer Reihe von Annahmen basieren. Die Commerzbank hat die externen Informationen nicht selbst überprüft. Aus diesem Grund kann die Commerzbank keine Verantwortung für die Richtigkeit von externen Informationen übernehmen, die sie öffentlichen Quellen entnommen oder daraus abgeleitet hat.